

Seifert

Synonyme Bezeichnungen: keine

Herkunft: Züchtung aus Klosterneuburg, Österreich

Abstammung: Blauburger x (SV 18-402 x Blaufränkisch)

Verbreitung in AUT: einige wenige Flächen

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, mittelstarke

Anthozyanfärbung,

mittel wollig behaart;

aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: rot, ventral: grün mit roten Streifen;

Knospenschuppen: starke Anthozyanfärbung der ganzen Knospe;

diskontinuierliche Verteilung der kurzen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: kupferrot auf der ganzen Blattfläche,

Blattunterseite: schwache Wollbehaarung zwischen den Nerven;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: Fünfeckig mit 5 Lappen und V-Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite bis zur 1.

Adernverzweigung rot;

Die Spreite ist nicht gewaffelt und schwach blasig;

Blattzähne gerade bis rundgewölbt;

Stielbucht geschlossen bis wenig offen mit V-förmiger Basis;

von Nerven nicht begrenzt;

keine Stielbuchtzähne; keine Zähne in den oberen Seitenbuchten vorkommend;

Blattunterseite schwach behaart,

Beborstung der Hauptnerven schwach.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist mittellang (15-18 cm); dicht bis sehr dicht;
Grundform ist zylindrisch mit 1 -3 Flügeln;
kleine Beitraube ist vorhanden;

Traubenstiel: ist kurz bis mittel (3-5 cm);

Beere: Form ist rundlich bis oval, Länge ist mittel bis sehr lang (20-26 mm), Breite ist schmal bis mittellang (14-20 mm);

Einzelbeerengewicht ist gering bis mittel (2-4 g);

Beerenhaut ist blau-schwarz;

Ungefärbtes Fruchtfleisch; neutraler Geschmack;



Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: früh;

Resistenz gegenüber Winterfrost: gut;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: mittel;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: gut;

Oidium: gut bis mittel;

Botrytis: gut;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: sehr stark;

Agrarische Eigenschaften:

leicht verbesserte Resistenz gegen die Mehltaukrankheiten, bei Herbstniederschlägen Platzen der Beeren und Fäulnis, gelingt nur in Jahren ohne nennenswerten Niederschlag in der Reifephase;

Qualitätsprofil der Weine:

Fruchtbetonter Tafelwein mit schönen Sauerkirschenaromen und einer hellen ziegelroten Farbe;

Züchterische Bearbeitung:

In Österreich derzeit keine;